

# Leipziger Tageblatt

und

## Neue Ztg.

**M 61.**

Sonnabend den 2. März.

**1850.**

### Bekanntmachung.

Wegen Krankheit des Herrn Wiedemann kann die angekündigte Theatervorstellung zum Festen der Armen „Der Freischütz“ heute nicht stattfinden.

Leipzig den 2. März 1850.

**Das Armenbrectorium.**

### Verpachtung.

Die Dekomone des hiesigen Johannishospitales soll, nachdem der bisherige Pächter verstorben ist, vom 5. April d. J. an andweit und zwar vergestalt verpachtet werden, daß die bisher mit der Dekomone verbunden gewesene Speisung und Verpflegung der Hospitaliten von derselben getrennt wird.

Zu diesem Behufe werden am 4. März d. J. die zu gedachtem Hospitale gehörigen, in Neudnizer und hiesiger Stadtflur, größtentheils in der nächsten Umgebung der Stadt gelegenen Felder an ca. 260 Acker und Wiesen an ca. 28 Acker in einzelnen kleinen Parcellen und

am 5. März d. J. die gesammte Dekomone im Ganzen nebst den Wohn- und Wirtschaftsgebäuden zur öffentlichen Versteigerung gebracht werden und es haben sich Pachtlustige an den gedachten Tagen früh um 10 Uhr bei hiesiger Rathsstube einzufinden. Ueber die näheren Bedingungen der Verpachtung, so wie über die Lage und Abtheilung der einzelnen Grundstücke wird vom 20. d. J. an in der Expedition des Marstalls Auskunft ertheilt.

Leipzig den 7. Februar 1850.

Der Rath. der Stadt Leipzig  
Berger.

### Vom 23. Februar bis 1. März sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 23. Februar.

Ferdinand Gustav Adolf Wißschel, 5 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in den Thonbergstrassenhäusern.

Sonntag den 24. Februar.

Bernhard Heinrich Lorenz Kirchner, 4 Jahre 8 Monate alt, K. S. Thorcontroleurs Sohn, in der Zeitzer Straße.

Antonie Eugenie Reichert, 31 Wochen alt, Bürgers und Böttchermeisters Tochter, in der Petersstraße.

Johanne Christiane Köhler, 72 Jahre alt, Brauers Witwe, im Jacobshospital.

Friedrich Rolle, 40 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Buchdrucker aus Stötteritz, im Jacobshospital.Georg Carl Arthur Meyer, 2 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Instrumentmachergehilfens Sohn, in der Holzgasse.

Bertha Ida Zeichert, 1 Jahr 4 Monate alt, Maurergesellens Tochter, in der Hospitalstraße.

Ein Knabe, 9 Tage alt, Adolf Stödights, Hausknechts Sohn, in der Duerstraße.

Montag den 25. Februar.

Johanne Dorothee Günther, 78 Jahre alt, Bürgers, Weißgerberobermeisters emer. und Hausbesitzers Witwe, in der Frankfurter Straße.

Marie Barth,  $\frac{3}{4}$  Jahr alt, Bürgers und Meubleurs Tochter, in der Nicolaistraße.

Ein todigeborener Knabe, Gottlob Kirstens, Bürgers und Schenkwoirths Sohn, im Goldhahngässchen.

Johanne Henriette Rammel, 16 $\frac{1}{4}$  Jahre alt, Handarbeiters hinterl. Tochter, versorgte im Gedengenhause.

Dienstag den 26. Februar.

Hermann Emil Mollwitz, 10 Monate alt, Bürgers und Buchbindermeisters Sohn, in der Frankfurter Straße.

Elisabeth Kübler, 7 $\frac{3}{4}$  Jahre alt, Hauptsteueramts-Einnehmers Tochter, in der Lauchaer Straße.

Mittwoch den 27. Februar.

Charlotte Christiane Wilhelmine Schule, 38 Jahre 6 Monate alt, Academici und Kupferstechers Cheftau, in der Mittelstraße.

Jungfrau Amalie Bertha Schmidt, 39 Jahre 7 Monate alt, Zimmergesellens hinterl. Tochter, in der Bleihengasse.

Carl Eduard Kögel, 10 Monate 3 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in den Thonbergstrassenhäusern.

Donnerstag den 28. Februar.

Adolphe Albertine Thiele, 29 Jahre alt, Bürgers und Decorationsmalers geschied. Cheftau, in Reuschönfeld. Ist gut

Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.

Ein todigeb. Knabe, Gottlob Friedrich August Scheuermanns, Bürgers u. Schuhmachermeists., Sohn, in der Petersstraße.

Louise Henriette Keller, 31 Jahre 11 Mon. 3 Woch. 3 T. alt, Dienstmädchen aus Rötha, in den Thonbergstrassenhäusern.

Heimrich Bruno Max Rühn, 22 Wochen alt, Nachtwächters Sohn, in der Zeitzer Straße.

Ein unehel. Mädchen, 4 Wochen alt, im Jacobshospital.

## Freitag den 1. März.

Adolf Bendix, 44 Jahre alt, Bürger und Kaufmann, am Rosplatz.

Carl Wilhelm Keil, 36 Jahre alt, Bürger und Conditor, in der Inselstraße.

Henriette Wilhelmine Lohse, 60 Jahre alt, Bürgers und Goldarbeiters Ehefrau, in der Nicolaistraße.

Johann August Ischorlich, 63 Jahre alt, Schuhmacher aus Gestewitz, im Jacobshospital.

Heinrich Gustav Große, 24 Jahre alt, Stubenmaler, im Jacobshospital.

Friederike Wilhelmine Voigt, 1 Jahr 2 Monate alt, Zimmergesellens Tochter, in der Frankfurter Straße.

6 aus der Stadt, 15 aus der Vorstadt, 5 aus dem Jacobshospital, 1 aus dem Georgenhause, 1 aus Neuschönfeld; zusammen 28.

## Vom 23. Februar bis 1. März sind geboren:

11 Knaben, 19 Mädchen; 30 Kinder, worunter 1 todgeb. Knabe.

## Am Sonnabend Oculi predigen

zu St. Thomä: Früh 1/29 Uhr Hr. M. Küchler,

Vesper 2 Uhr Cand. Schneider,

zu St. Nicolai: Früh 1/29 Uhr M. Tempel,

Mittag 1/12 Uhr Cand. Weißschuh,

Vesper 2 Uhr M. Lohse,

in der Neukirche: Früh 9 Uhr M. Lampadius,

Vesper 2 Uhr M. Kahrig,

zu St. Petri: Früh 1/29 Uhr M. Walter,

Vesper 2 Uhr M. Michaelis,

zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Prof. Lindner,

Vesper 2 Uhr M. Hoffmann, Gastpred.

zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Cand. Siebel,

zu St. Georgen: Früh 8 Uhr M. Hänsel,

Vesper 1/42 Uhr Betstunde und Examen,

zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Hr. Cand. Klaunig,

Katechese in der Freischule: 9 Uhr Hillig,

ref. Gemeinde: Früh 3/49 Uhr Pastor Howard,

katholische Kirche: Früh 9 Uhr Pfarrer Hanke,

Christl. Gemeinde: wegen Aushilfe in Freiberg kein Gottesdienst.

in Connewitz: Früh 9 Uhr Hr. M. Blüher.

Montag Früh um 7 Uhr Hr. M. Kahrig.

Dienstag Früh um 8 Uhr M. König.

Mittwoch Früh um 7 Uhr M. Lohse.

Donnerstag Früh um 7 Uhr Communion.

Freitag Früh um 7 Uhr Hr. M. Holtsch.

**W o c h e r .**  
Herr M. Wille und Herr M. Simon.

## W o t e t t e .

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche.  
Du hast Deine Säulen Dir aufgebaut ic. (in 2 Theilen) von  
Mahlmann und Himmel.

## Liste der Getauften.

Vom 22. bis mit 28. Februar.

## a) Thomaskirche:

- 1) weil. C. G. Bauers, gewesenen Senffabrikantens Tochter.
- 2) weil. R. Waage's, gewesenen Hausmanns Tochter.
- 3) R. A. Kretschmars, Schuhmacher gesellens Tochter.
- 4) J. G. C. Spröde's, Markthelfers Sohn.
- 5) L. C. R. Müllers, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 6) J. G. C. Bölkels, Bürgers u. Schneidermeisters Tochter.
- 7) Th. Walther, Instrumentenmachers Tochter.
- 8) C. G. J. Pape's, Portefeuillefabrikantens Tochter.
- 9) J. G. Möllmers, Löpfers gesellens Tochter.
- 10) H. Hesse's, Cigarrenmachers Sohn.
- 11) C. A. Seiferts, Instrumentenmachers Tochter.
- 12) J. A. Bachmanns, Hausbesitzers u. Cigarrenfabrikantens S.
- 13) C. G. Thies', Markthelfers Sohn.
- 14) M. A. Lehmanns, Bürgers und Kramers Sohn.
- 15) C. G. Bauers, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.

## b) Nikolaikirche:

- 1) G. D. Fricke's, Bürgers, Kaufmanns u. Hausbesitzers L.
- 2) G. G. Vogels, Bürgers in Weimar, Geschäftsführers allhier Tochter.
- 3) M. A. C. Gerlachs, Expedientens Sohn.
- 4) J. C. G. Lamprechts, Güterschaffners Sohn.
- 5-6) G. W. Roberts, Handarbeiters Zwillinge-Söhne.

- 7) J. G. Weigerts, Handarbeiters in den Straßenhäusern Sohn.
- 8) C. H. Reibels, Schneidergesellens Tochter.
- 9) C. W. Seltner, Bürgers u. Schneidermeisters Tochter.
- 10) J. D. G. Neuschels, Bürgers und Destillateurs Tochter.
- 11) G. A. Gangloffs, Bürgers und Schuhmachers Tochter.
- 12) C. G. von Hartmanns, Kreisamts-Actuars Tochter.
- 13) A. E. Beyers, Bürgers und Friseurs Tochter.
- 14-15) 2 unehel. Knaben.

## c) Reformierte Kirche:

- 1) Wilhelm Adolph Carl Marks, Schneidermeisters Sohn.
- 2) Emilie Maria Wagner, Tischlers, Bürgers und Hausbesitzers Tochter.

## d) Katholische Kirche:

- Hrn. C. Wülfings, der Handlung Besitzer Tochter.

## e) Petrikirche (christkatholisch):

- G. A. Pierels, Gemeindedieners Sohn.

## Berliner Börse, am 28. Februar.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 48	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 58	—	102
Berg-Märkische —	42 1/2	—	Nordb. Fried. Wlh. 4	—	43 1/4
d°. Priorit. . . 5	100 5/8	—	Nordbahn (K. F.) 4	—	—
Berl.-Anh.A.u.B. —	—	91	Oberschles. A. 3 1/2	—	104 1/4
d°. Prior.-Action 4	—	95	d°. Prioritäts. 4	—	—
Berlin-Hamburg. —	—	84 1/4	Oberschles. B. 3 1/2	—	103
d°. Prior. . . 4 1/2	—	100	Potsdam-Magd. —	—	65
d°. d°. II. Ser. 4 1/2	97 1/8	—	d°. Oblig. A. u. B. 4	—	—
Berlin-Stettin. —	—	105	d°. Prior.-Oblig. 5	—	101
d°. Priorität. —	104 1/2	—	Rheinische . . . —	—	43 1/4
Breslau-Freib. . . 48	—	—	d°. Priorität. . . 4	—	—
d°. Prior. . . 48	—	—	d°. Preference . 4	—	—
Chemnitz-Riesa . 58	—	—	d°. v. Staat gar. 3 1/2	—	—
Cöln-Minden . 3 1/2	—	95 1/4	Sächs.-Baiersche 4	—	—
d°. Prior. . . 4 1/2	—	101 3/4	Stargard-Posen 3 1/2	—	83 1/4
Craeau-Oberschl. 48	68 3/4	—	Thüringische . . . —	—	66
d°. Prior. . . 48	—	—	d°. Priorit. . . 4 1/2	—	97 1/4
Düsseldorf-Elberf. —	—	—	Wilh.-Bahn . . . 4	—	—
d°. Priorität. . 48	—	—	d°. Priorit. . . 5	—	—
Kiel-Altona . . . 48	—	—	Zarskoje-Selo . . . —	—	—
Magdeb.-Halberst. 48	—	142			
Magdeb.-Wittenb. 48	62 1/4	—			
Mail.-Venedig . 48	—	—			
Niederschl.-Mk. 3 1/2	—	83 1/2	Preuss. Fonds.		
d°. Priorität. . 48	—	94 3/4	Freiw. Anleihe . 58	—	105
d°. d°. . . 58	—	—	Bank-Antheile . —	—	94 1/2
			Pr. St. Sch.-Sch. 3 1/2	—	87 1/4

Die Stimmung war im Allgemeinen festler und die meisten Course, besonders die Eisenbahnactien, haben sich durch mehrfache Rausforderung gebeffert.

Berlin, 28. Febr. Getreide: Weizen voln. 49-54. Roggen loco 26-27 1/2, pr. Frühjahr 25-24 1/4, Mai-Juni 25 1/4-25, Juli 26, Juli-Aug. 26 1/2, Sept.-Oct. 27 1/2. Hafer loco 16-18, pr. Frühjahr 14 1/2. Getreide loco 22-24, kleine 19-21. Rübsöl loco 11 3/4, pr. Febr. 12, Febr.-März 11 1/2, März-April, April-May 11, Mai-Juni 11, Juni-Juli 11 1/2, Sept.-Oct. 10 1/2. Spiritus loco 18 1/2, pr. Febr.-März 13 1/2, März-April 13 1/2, April-May 13 1/2, Mai-Juni 14.

Paris den 28. Februar.  
5 1/2 Rente baar . . . . . 95, 75  
8 1/2 " " " . . . . . 57, 65  
Nordbahn — . . . . . Bankactien 2290.

London den 28. Februar.  
8 1/2 Consols baar und auf Rechnung 95.

**Leipziger Fruchtpreise**

vom 23. bis mit 28. Februar.

Weizen, der Scheffel . . . . .	3 fl 22 pf 5 Z bis 3 fl 27 pf 5 Z
Korn, der Scheffel . . . . .	2 fl — — — bis 2 fl 5 — —
Gerste, der Scheffel . . . . .	1 fl 17 pf 5 Z bis 1 fl 20 pf 5 Z
Hafser, der Scheffel . . . . .	1 fl 5 — — — bis 1 fl 7 pf 5 Z
Kartoffeln, der Scheffel . . . . .	— fl 25 — — — bis 1 fl 10 — —
Rüben . . . . .	6 fl 15 — — — bis 6 fl 20 — —
Erbse, der Scheffel . . . . .	2 fl 5 — — — bis 2 fl 15 — —
Heu, der Gantner . . . . .	— fl 25 pf 5 Z bis 1 fl 27 pf 5 Z
Stroh, das Schok . . . . .	2 fl 10 — — — bis 3 fl — — —
Butter, die Kanne . . . . .	— fl 10 — — — bis 12 fl 5 — —

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

Buchenholz, die Klafter . . . . .	6 fl 25 pf 5 Z bis 7 fl 27 pf 5 Z
Birkensholz, " " " " " . . . . .	5 fl 20 — — — bis 6 fl 5 — —
Eichenholz, " " " " " . . . . .	5 fl 5 — — — bis 5 fl 10 — —
Ellenholz, " " " " " . . . . .	5 fl 10 — — — bis 5 fl 20 — —
Kiefernholz, " " " " " . . . . .	4 fl 20 — — — bis 5 fl — — —
Kohlen, der Korb . . . . .	3 fl 15 — — — bis — — — —
Kalk, der Scheffel . . . . .	— fl 20 — — — bis 1 fl — — —

**Tageskalender.****Eisenbahnzüge nach**Dresden: 6 U. Morgens, 12 1/2 U. Mittags, 5 U. Nachm.  
Zugfahrt 10 U. Vorm. (bis Döbeln 5 1/2 U. Abends). Von

Riesa und Döbeln früh 6 Uhr.

Anschluß von Dresden nach Pirna: 8 Uhr früh, 1 Uhr Mittags,  
5 Uhr Nachm., 10 Uhr Abends.

" Dresden nach Görlitz 6, 10, 11 1/4 und 5 Uhr.

" Görlitz nach Breslau 1 Uhr 38 Min. Nachm., nach  
Wien 5 1/4 Uhr früh." Löbau nach Zittau 9 1/2 U. Vorm., 12 1/2 U. Mittags,  
7 1/4 U. Abends." Riesa nach Döbeln und Limnitz 8 Uhr Morgens,  
2 1/2 Uhr Nachm., 7 Uhr Abends bis Döbeln.

Berlin über Röderau (Riesa): früh 6 U. und Mittags 1 U.

Berlin über Göthen: 6 1/2 U. früh und 12 Uhr Mittags.

Bwickau und Hof: 7 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.;  
mit letztem Zuge findet eine durchgehende Fahrt nach  
Nürnberg und München statt.Magdeburg: 6 1/2 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.;  
Überzug mit Personendförderung nach Magdeburg und  
auch direct nach Eisenach und Cassel 7 1/2 U. früh, 6 U.

Abends bis Göthen.

Anschluß von Göthen nach Bernburg 8 1/2 U. früh, 2 1/4 U. Nachm.,  
nach Bernburg 7 1/4 Uhr Abends, nach  
Wittenberg 7 1/2 U. Abends." Halle nach Eisenach 6 U. früh, nach Eisenach  
und Cassel 9 U. früh, 2 1/4 U. Nachm.,  
6 1/4 U. Abends bis Erfurt." Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig,  
Hannover, Harburg, Bremen, Minden  
10 1/4 Uhr Vorm." nach Halberstadt, Braunschweig, Han-  
nover 4 1/2 Uhr Nachm." nach Halberstadt, Braunschweig, Han-  
nover, Harburg, Bremen, Cöln 2 1/4 U.

Morgens.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek: 10—12 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.

Neue Zeitungs-Halle (Neumarkt Nr. 34, 1. Etage), 9 U.

Morgens bis 10 U. Abends.

Gesellen-Verein Ab. 8—10 U. Geschichte und Geographie  
(Dr. Went), französische Sprache (Dr. Gros-Claude).

Abendausstellung des Kunstvereins von 6—9 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Raushalle, 10—4 U.

**Nothwendige Subhastation.**

Zufolge einer von dem Stadtgericht zu Leipzig anber ergangenen Requisition soll das zu dem insolventen Nachlass des Maurermeisters Friedrich August Scheidel gehörige, sub Nr. 435 d des Flurbuchs von Neudnitz gelegene Grundstück sammt dem darauf begonnenen Neubau eines Hauses, welches Besitzthum ohne Be- rücksichtigung der darauf haftenden Oblasten auf 700 Thlr. ge- würdert worden ist.

den achtten April 1850

an Rath- Landgerichtsstelle an den Meistbietenden öffentlich ver- steigert werden.

Erstehungslustige haben daher längstens in dem anberaumten Subhastationstermine an Rath- Landgerichtsstelle allhier sich zu melden, ihre Gebote zu thun und zu erwarten, daß, wenn an dem gedachten Tage die hiesige Rathausuhr Mittags 12 ausgeschlagen haben wird, gedachtes Grundstück nebst Zubehör dem Meistbietenden werde käuflich überlassen und zugeschlagen werden.

Beschreibung des Grundstücks und Bedingungen des Verkaufs sind an Rath- Landgerichtsstelle und im Hahnemannschen Gasthof zu Neudnitz ausgehangen.

Leipzig den 17. Januar 1850.

Das Rath- Landgericht.

Stimmel.

Thon.

**Subhastationspatent.**

Auf Requisition des Königlich Preußischen Kreisgerichts zu Merseburg soll das den Scharfschen Cheleuten zu Neuschberg zugehörige, allhier zu Groß-Döllig unter Nr. 46 des Brandkatasters gelegene, von den hiesigen Ortsgerichtspersonen ohne Be- rücksichtigung der darauf haftenden Lasten auf 200 Thaler ges- würderte Hausgrundstück

den 5. April 1850

öffentlicht unter den gesetzlichen Bedingungen von uns versteigert werden.

Kauflustige werden daher geladen, gebachten Tages spätestens vor 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, sich anzugeben und gewärtig zu sein, daß nach 12 Uhr mit der Proclamation werde verfahren werden. Die nähere Beschaffenheit des Grund- stücks, so wie die darauf haftenden Lasten und Abgaben, sind aus der im Sanderschen Schenkung allhier ausgehängten Bekannt- machung zu ersehen.

Groß-Döllig den 18. Januar 1850.

Herrl. Stockmann'sche Gerichte alda.

Dr. Schmidt, G.-B.

**Bekanntmachung.**

Auf Zwenkauer Revier hiesiger Amtswalzung sollen  
Montag, Dienstag und Mittwoch

den 11., 12. und 13. März 1850.

150 Stück eichene Klöter,
101 " birkene Bergl.,
2 " lindene Bergl.,
2 " aspene Bergl.,
1/2 Schok Leiterbäume,
9 " Stangen,
1/4 Klafter 6 1/4 ellige Nutzscheite,
81 1/2 " 6 1/4 = birkene, eichene und aspene Scheite,
19 1/2 " Bergl. Zäcken,
140 " Stöcke,
101 1/2 Schok div. Abraum und
91 1/2 " Bundholz,

unter den an diesen Tagen bekannt zu machenden Bedingungen  
dergestalt meistbietend versteigert werden, daß den ersten Tag die  
Klöter, Leiterbäume, Stangen und Nutzscheite, den zweiten die  
Scheite, Zäcken und Stöcke, den dritten hingegen der Abraum und  
das Bundholz zur Auction gelangen.

Kauflustige haben sich an obigen Tagen früh neun Uhr in der  
Harthe auf dem Schläge am Großdeubner Wege, oberhalb des  
Rennsteigweges einzufinden.

Forstamt Pegau am 18. Februar 1850.

von Hopffgarten. Große.

**AUCTION**

Ich erbitte mir die Verzeichnisse  
zu der Gewandhaus-Auction.  
Ferdinand Förster, Neumarkt Nr. 12.

## Verlegung eines Subhaftstationstermins.

Der zur Subhaftstation des zu des Schenkwerths Herrn Johann Karl Jacobs Creditwesen gehörigen, allhier in Reichels Garten hinter der Colonnadenstraße sub Nr. 1604 b des Brandkatasters gelegenen Hausgrundstücks Fol. 92 des Grund- und Hypothekenbuches für Leipzig, auf den 1. Nov. d. J. anberaumt gewesene Termin wird hiermit auf Antrag aufgehoben und dafür

**der 13. März 1850**

ohne alle sonstige Neuerung hiermit anberaumt.

Kreisamt Leipzig am 19. October 1849.

Der Kreisamtsverweser  
B. Holdefreund.

## Auction

des

### Gold- und Silberwaaren-Lagers,

sowie sämmtlicher nachgelassener Effecten der verstorbenen Madame Haberstroh in Göthen.

Montag den 4. März früh 9 Uhr beginnt im hiesigen grossen Gasthofe die Auction des bedeutenden Gold- und Silberwaaren-Lagers, so wie des sonstigen Nachlasses der verstorbenen Madame Haberstroh und wird ohne Unterbrechung von Morgens 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr mit Ausnahme des Sonnabend und Sonntag fortgesetzt.

Der Anfang wird mit den Silberwaaren und zwar zuerst den massiven, als Kaffee-, Speise-, Gemüse- und Vorlege-Löffeln, Bechern, Fisch- und Kuchenschüppen u. s. w. gemacht, hierauf folgen Silberpresswaaren, als Bestecke, Dessertmesser, Zuckerkörbe und Dosen, Plattmenagen, Sensbüchsen u. s. w., ferner folgen die Gegenstände von Gold, als mehrere Hundert Broches, Colliers, Boutons, Ohrringe, Armbänder, Ringe, Nadeln, Ketten, Uhrhaken u. s. w., ferner Wäsche, die zum grössten Theil ganz neu und ungebraucht, Kleidungsstücke und Betten. Darauf und zwar von da ab in der früheren Wohnung der Verstorbenen, Magdeburger Strasse Nr. 385, Meubel, eine complete Juwelierladen-Einrichtung nebst Vortisch und Waage, Haus- und Wirtschaftsgeräthe, so wie die nöthigen Werkzeuge und Utensilien zur Goldarbeiterei. Göthen im Februar 1850.

Die Vormünder der Haberstrohschen Unmündigen:

L. Schott, Forstinspector.  
F. Lüdike, Kaufmann.

## Auction II.

Eine Anzahl Gegenstände, namentlich Meubles, Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Geschirr und dergl., so wie eine Partie Bücher sollen den 4. März 1850 Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an Johannisgasse Nr. 47, 2 Treppen hoch gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden. Adv. Julius Francke, Notar.

## Regulaire Packetfahrt zwischen Hamburg und New-York.

Nachstehende der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktion-Gesellschaft gehörige, durch ihre besonders schnellen Reisen sich bereits bewährt habende, neue dreimastige kupferbodene Schiffe:

Elbe, . . . . Capt. Heydtmann, den 16. März 1850,  
Rhein, . . . . Ehlers, . . . . 6. April  
Deutschland, " Hanker, . . . . 27. "  
Nordamerika, " Rathje, . . . . 25. Mai "  
Elbe, . . . . Heydtmann, " 22. Juni "

werden an beigesetzten Tagen bestimmt nach New-York abgehen. Ueber obige Schiffe, welche durch ihre vorzügliche Bauart und vortreffliche Einrichtung der Gajüten sowohl, wie des Zwischendecks, Passagieren eine ganz besonders zu empfehlende Gelegenheit darbieten, erscheint nähere Nachricht.

Leipzig. Carl Golditz jun., Petersstraße Nr. 8.

## Confirmandengeschenke.

Opitz, F. W., heilige Stunden einer Jungfrau bei und nach der Feier ihrer Confirmation. Ein Beitrag zur häuslichen Andacht. Mit Kpfen. Dritte Auflage. br. 5/8 Thlr.

Opitz, F. W., heilige Stunden eines Jünglings bei und nach der Feier seiner Confirmation. Ein Beitrag zur häuslichen Andacht. Mit Kpfen. Zweite Auflage. broc. 1 Thlr.

Sind durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Leipzig, Februar 1850. Heinr. Weinedel.

## Localveränderung.

### Das Cigarren- und Lotterie-Geschäft von Martin Marcus

befindet sich von jetzt an

Brühl- und Nikolaistrassen-Ecke Nr. 27.

Sähne werden jetzt ohne Schmerz ausgezogen u. eingesetzt (Hainstraße 31, Betters Hof); auch wird Schielenden das Auge schmerzlos gerade gerichtet. A. Bergmann, Operateur, Augen- u. Zahnratzt.

Zimmer und ganze Etagen malt und lackirt stets gut und billig W. Siebsch, Maler, Brühl, Plauenschi. Hof.

## Empfehlung.

### Strohhut-Bleiche.

Meissner & Comp.

Brühl- un Nikolai-Str. Eckhaus Nr. 28.

Stroh- und Bordurenhüte werden gebleicht und modernisiert von C. Scholz, Johannisgasse Nr. 29.

### \*\*\* Porzellan-Lichtbilder \*\*\*

werden in bunte Glasrahmen gefaßt bei Robert Syrtschöck, Ritterstraße Nr. 37, 2 Et.

Feine Filzvelpelhüte für Herren, neuester Façon, wasserdicht und eben so haltbar als Filzhüte, empfiehlt à 1 1/3 Pf das Stück die Hutfabrik von Quirin Anton Fischer, Hainstraße im Stern.

/// Dameuhüte und Hauben findet man sauber und billig kleine Fleischergasse Nr. 6, rother Krebs, 1. Etage.

Siegel- und Flaschen-Lacke in allen Farben, Beste schwarze und rothe Tinte, empfiehlt billigst in allen Quantitäten die Siegellack- und Tintenfabrik von Richard Hoffmann, Dresdner Straße im Einhorn.

## Leder-Verkauf.

Waschleder in halben Ledern à Pfd. 10 Mgr. 3 Pf., Hamberger rohlederne Vorschuhe das Paar 17 1/2 Mgr., schwarze Kalbfelle à Stück 20 Mgr. bis 1 Thlr. 10 Mgr., in Vierteln von 5 Mgr. an, empfiehlt G. & S. Mackwitz, Lohgerbermeister.

Maculatur in allen Formaten, besonders 8° von seinem weißen Maschinenvpapier à Ballen zu 6 Thlr., G. Boldmar (neben der Post).



## Gasthausverkauf.

Es wird hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß der durch seine vortheilhafteste Lage bekannte, fast in dem Mittelpunkte der Stadt Breslau auf der Büttnerstraße belegene Gasthof ersten Ranges, „die drei Berge“ genannt, auf 31,498 Thlr. 16 Sgr. 4 Pf. taxirt ohne Rücksicht auf die Gastwirtschaft und zuletzt für 75,000 Thlr. erkaufst, auf den 4. April d. J. meistert verkauft wird.

Zu verkaufen sind einige starke geschlossene Glasplatten Magazingasse Nr. 8.

**Neue Straße Nr. 14, 2te Etage** wird billig verkauft Mousselin de laine, Jacconets, Rattune, Camlots, Wig-Lüster, Nipp-Lüster, Gros de Berlin, Umschlagetücher, Menkelstoffe, Gravatten nebst vielen andern Ausschnittwaaren.

## Eduard Sachsenröder

empfiehlt sein Lager bester böhmischer Patent-Braunkohlen, Zwicker und Dresdner Steinkohlen und Coaks. Außer in meiner Niederlage im Leipzig-Dresdner Bahnhofe, Eingang Bahnhofsgässchen, können Bestellungen in den angebrachten Zeitkästen bei Herren Veronelli, Hainstraße Nr. 16,  
G. G. Müller, Grimma'sche Straße Nr. 16,  
Grimma'sche Straße und Neumarkt-Ecke Nr. 8, und  
Klostergasse, alte Post, niedergelegt werden.

## Große Holländ. Präsent-, Helgoländer und Engl. Austern

kommen wieder frisch an bei

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

## Eine neue Sendung frischen großkörnigen astrach. Caviar

erhält und verkauft sowohl en gros als en detail billigst

A. C. Ferrari, Grimma'sche Straße Nr. 5/7.

## Frische Trüffeln empfiehlt A. C. Ferrari, Grimm. Str. Nr. 5/7.

## Schöne Messin. Apfelsinen und Citronen empfiehlt A. C. Ferrari, Grimma'sche Str. Nr. 5/7.

## Eine neue Sendung großer ital. Maronen erhielt A. C. Ferrari, Grimma'sche Straße Nr. 5/7.

Zu verkaufen sind 2 Schänkhäuser mit Kramhandel, 4 und 5 Stunden von Leipzig, zu dem Preise von 3000 und 4500 Pf., und Näheres zu erfragen Hospitalstraße Nr. 4 parterre.

Es wird ein gut erhaltener Kinderwagen, auf Federn ruhend, zu kaufen gesucht. Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu verkaufen ist ein in einer frequenten Straße der inneren Stadt gelegenes, gut rentirendes Haus mittler Größe unter vortheilhaftem Kaufbedingungen durch

Leichte Kisten werden zu kaufen gesucht in Haugks Hutfabrik am Rosenthal.

Dr. Wendler, Reichsstraße Nr. 41.

Gesucht werden sofort gegen hypothekarische Sicherheit 100 Pf. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter M. G. H. niederzulegen.

Zu verkaufen ist in lebhafter Lage ein kleines gutes Materialwarengeschäft und eine über 30 Jahre bestehende Buchhandlung durch Carl Schubert, Petersstraße Nr. 7.

Auszuleihen sind 2000 Thlr. auf ländliche Grundstücke und 600 Thlr. auf erste Hypothek. Zu erfragen bei dem Sattlermeister Walther, Thonbergstrassenhäuser.

Zwei sette Schweine sind zu verkaufen in Stötteritz oben Theile Nr. 6.

Gesucht wird ein

Sechs Stück fette Ochsen und fünfzig Stück fette Schafe stehen auf dem Rittergute Kahnsdorf beim Bahnhofe Rittergut zum Verkauf.

Zu verkaufen sind schön schlängende Nachtigallen Ritterstraße Nr. 44, im Hof 1 Treppe. Auch ist daselbst eine kleine Partie Rosshaare zu haben.

**Runkelrübenverkauf.**

Schriftseher, der stereotypiren und Durchschuss gießen kann; — ein Schriftgießer,

Gesunde, frische Futterrüben verkauft in Jüdern das Johannishospitalgut zu Leipzig.

der auch zur Aushülse als Schriftseher fungiren kann — für eine Buchdruckerei in einer der größten Städte Norddeutschlands. Näheres in der Expedition d. Bl.

**Surrogat-Kaffee.** Nachdem es mir in Folge der jetzt so hohen Kaffeepreise gelungen, einen Surrogat-Kaffee zu bereiten, welcher an Geschmack und Güte dem echten fast gleich kommt, erlaube mir denselben hiermit in  $\frac{1}{2}$  Pfds.- und  $\frac{1}{4}$  Pfds.-Paketen à 6 Ngr. zur geneigten Beurtheilung zu empfehlen.

Ich suche einen geübten Copisten.

Friedrich Kramer, Zeitzer Straße Nr. 20.

Adv. Ludw. Müller.

Ein gelernter Strohhut-Zurichter wird gebraucht und hat sich Brühl Nr. 28 zu melden.

Ein Knabe, welcher Lust hat die Schneiderprofession zu lernen, kann ein Unterkommen finden Thomasgässchen Nr. 11, 3 Treppen.

Ein wohlerzogener Bursche vom Lande, welcher Lust hat Schneider zu werden, kann sich melden Markt Nr. 2/386, 4. Etage, neben Kochs Hofe.

Auf das Rittergut Stötteritz wird ein tüchtiger Gartenbursche gesucht.

**Düsseldorfer Senf**

der besten Qualität in halben und Viertel-Ankern ist wieder angekommen und zu Fabrikpreisen zu haben bei

Gebrüder Tecklenburg.

**Gesuchte Seefische,** einer der vorzüglichsten Seefische, empfiehlt

Theodor Schwennicke.

**Altes Eisen**

in großen und kleinen Partien wird zu den allerhöchsten Preisen gekauft bei

Adolf Curth, Rittergasse Nr. 6.

Zu kaufen gesucht wird ein schon gebrauchtes eisernes Gitter

zu einem Begräbnish, 6 Ellen 20 Zoll lang und 2 Ellen 9 Zoll breit, Place de repos Nr. 5, 2 Treppen.

Gelehrte Arbeitinnen in Hüten finden Beschäftigung bei

Garnel Pflugradt, Markt, Stieglitz's Hof.

Gesucht werden sogleich geübte Weinhäherinnen neuer Anbau

am Stötteritzer Fußweg zweites Haus links.

**Gesuchte** wird zum 15. März ein Bursche, welcher Billard und die Aufwartung versteht und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres in der Schecke.

Gesucht wird sogleich ein Kaufbursche Klostergasse Nr. 7, 2 Treppen.

Gesucht wird bis zum 1. April ein Hausmann nebst Frau in mittleren Jahren ohne Kinder, der Zimmermann sein und das Geschäft außer dem Hause betreiben muß, da die Frau den Dienst versiehen kann, Windmühlenstraße Nr. 3/854, 1 Treppe hoch.

Geübte Arbeitinnen in Hüten finden Beschäftigung bei

Garnel Pflugradt, Markt, Stieglitz's Hof.

Gesucht werden sogleich geübte Weinhäherinnen neuer Anbau

am Stötteritzer Fußweg zweites Haus links.

## Dienstnachweisung.

Um unsere vor fast 2 Jahren im Interesse des Publicums errichtete

### Gesinde-Nachweisungs-Anstalt

der allgemeinsten Benutzung noch zugänglicher zu machen, haben wir mit Genehmigung der Polizeibehörde beschlossen, von heute an die Einschreibung der Dienstsuchenden unentgeldlich zu bewirken.

Es haben daher ferner Dienstsuchende blos nach Erlangung eines durch uns zugewiesenen Dienstes die geringe Nachweisungsgebühr von

5 Mgr.	bei einem Jahreslohn bis zu 12 Thlr.,
10 : : :	: : 20 :
20 : : :	: : über 20 :

zu bezahlen, demnach wir um so mehr auf recht freie Benutzung der Vermittelung obiger Anstalt Seitens der Dienstsuchenden rechnen, als wir in in der letzten Zeit nicht im Stande waren die Gesuche der Dienstherren zu befriedigen.

Leipzig am 3. Januar 1850.

Die Deputation zur städtischen Anstalt für Arbeitsnachweisung.

Ein junges Mädchen kann unter billiger Bedingung, nach Verhältnis auch unentgeldlich, das Kleidermachen erlernen. Adressen mit C. H. bezeichnet übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Eine tüchtige, in allen Branchen der Kocherei erfahrene Köchin, die schon in Gastwirtschaften conditionirte und darüber gute Atteste aufweisen kann, findet außerhalb einen Dienst zum 1. oder 15. April. Näheres Montag den 4. März Vormittag von 8 bis 12 Uhr Universitätsstraße Nr. 7, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zu sofortigem Antritt ein Hausmädchen, so wie auch für Kinder, Reichsstraße Nr. 9 bei F. Möbius.

**Gesucht** wird zum 1. April eine Köchin Neumarkt Nr. 1, 3 Treppen hoch.

**Gesucht** wird sogleich ein in häuslicher Arbeit erfahrenes Dienstmädchen Poststraße Nr. 8 parterre.

**Gesucht** wird sogleich ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen. Näheres Glockenplatz 1 in der Rathsglockengießerei.

**Gesucht** wird sogleich ein arbeitsames und ordentliches Dienstmädchen. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

**Gesucht** wird sogleich ein ordentliches reinliches Dienstmädchen, welches gut waschen und scheuern kann. Das Näherte Brühl Nr. 16, 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein ordnungsliebendes Dienstmädchen kleine Fleischergasse Nr. 13, 1 Treppe.

**Gesucht** wird sofort ein Kindermädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, Brühl Nr. 54 im Hof rechts 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein ehrliches und schon etwas bejahrtes Frauenzimmer, welches eine kleine Hauswirtschaft zu führen versteht. Gerbergasse Nr. 6 im Hof 2 Treppen, Mittags von 12 bis 2 Uhr zu sprechen.

**Gesucht** wird sogleich ein ordentliches und reinliches Dienstmädchen Thomasgässchen Nr. 11, 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, sucht sogleich oder zum 1. April als Köchin und zur häuslichen Arbeit ein Unterkommen Kupfergässchen Nr. 6/7, 3½ Treppe links vorn heraus.

### Garçonlogis - Gesuch.

Mehrere Herren suchen zu Ostern oder Johannis ein bequem und solid eingerichtetes Logis ohne Meubles unter eigenem Verschluß in freundlicher, gesunder Lage der Vorstadt, jedoch höchstens 2ter Etage. Es wird vorzugsweise auf die Gegend der Königsstraße reflectirt und jedenfalls eine möglich geringe Entfernung von der innern Stadt gewünscht. Offerten wolle man unter X Z in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

**Wohnungsgesuch.** Gesucht wird von einem Staatsbeamten eine im neuen Anbau, auf der Dresdner Straße, der Windmühlenstraße oder in der Petersvorstadt gelegene, mit Garten versehene, geräumige, zu Michaelis beziehbare Familienwohnung im Preise bis 300 Thlr. Meldungen sind mit P. H. zu bezeichnen und in der Expedition der Leipziger Zeitung (Paulinum) abzugeben.

**Zu mieten gesucht** wird ein hübsches Logis ohne Meubles im Preise von 30 bis 40 Thlr. nebst Hausschlüssel. Adressen H. Nr. 1 übernimmt die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird in der Königsstraße oder deren Nähe eine geräumige Niederlage für eine Buchhandlung durch Carl Schubert, Königsstraße Nr. 1, 2. Etage.

**Gesucht** wird ein Garçonlogis in dem Preise von 40 bis 60 Thlr., meßfrei mit separatem Eingang und gut meubliert, in der großen oder kleinen Fleischergasse, Frankfurter Straße oder Neukirchhof und vom 1. April an zu beziehen. Adressen unter der Chiffre F. F. bittet man poste restante niederzulegen.

**Gesuch.** Ein pünktlich zahlendes Mädchen sucht ein kleines Stübchen mit Bett. Adressen unter der Chiffre A. S. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein lediges Frauenzimmer sucht bei hübschen Leuten eine freundliche Kammer ohne Bett. Schriftlich zu melden Barfußgässchen parterre am Wattenverkauf.

**Gesucht** wird sogleich von einem jungen ledigen Herrn ein einfacher meubliertes Zimmer. Anerbietungen werden erbeten unter M. N. 13. poste restante franco.

### Gärtchen - Vermietung

in Reichels Garten, Ecke der Erdmannsstraße Nr. 10.

### Geräumige Gärtchen

sind völlig eingerichtet und mit eleganten Gartenpavillons versehen (zum Preis von 25,- jährlich) zu vermieten im hinteren Theil des Gartens am Römischen Hause. Liebhaber belieben sich zu melden in letzterem in

### Baumgärtner's Buchhandlung.

#### Vermietung.

In Reichels Garten, Sommerseite, ist ein hohes Parterre, neu eingerichtet, bestehend aus 4 schönen Stuben, 2 Kammern, Küche, Mädchen- und Speisekammer, Kellern und Bodenraum nebst einem freundlichen Gärtchen zu Ostern für 150 Thlr. wegen Veränderung zu vermieten, und das Näherte im Bordergebäude beim Hausmann Lösch zu erfahren.

**Zu vermieten** ist von Ostern ab eine meßfreie meublierte Stube Klostergasse Nr. 7, 2 Treppen.

Eine freundlich und ruhig gelegene Wohnung (Stube und Schlafkammer, anständig meubliert) ist an einen soliden jungen Mann zu vermieten und sofort oder auch später zu beziehen. Näherte Eisenbahnstraße Nr. 2B, 1. Etage.

**Zu vermieten** sind Reichsstraße, Selliers Hof, bei Einnehmer Grübel für Herren zwei schöne Stuben mit Alkoven, mit oder ohne Meubles, meßfrei, mit separatem Eingang. Auch sind daselbst zwei Secrétaire zu verkaufen.

**Zu vermieten** ist eine ausmeublierte Stube nebst Kammer, sonnig und freundlich gelegen, große Windmühlenstraße Nr. 22.

Zwei freundliche Schlafstellen sind offen Erdmannsstraße Nr. 15, 3 Treppen.

### Die 11. Compagnie

hält ihr 4. Kränzchen heute Sonnabend den 2. März im Saale des Schützenhauses ab. Kameraden anderer Compagnien, so wie alle achtbaren Gäste heißen wir zur Theilnahme herzlich willkommen.

Die Abonnement-, so wie Gastbills sind bei Herrn Möb. Pflock, kleine Fleischergasse Nr. 23, bei Herrn Birkner, Neumarkt Nr. 13, und bei Herrn Spange, Schützenstraße Nr. 4, in Empfang zu nehmen.

**Das Comité.**

**Heute Gesellschaft im Leipziger Salon.**

## Turner - Kränzchen

Dienstag den 5. März im Odeon, veranstaltet vom Volksturnverein zu Leipzig, mit vorhergehendem Concert. Wir laden alle Turner und Turnfreunde zu zahlreicher Beteiligung ein. Billets für Herren und Damen zu 5 Mgr. sind zu haben in der Expedition des Leipzg. Reisebüros, Markt, Kaufhalle Nr. 23, beim Antiquar Jäsch im Preußergäßchen, bei Herrn Hobusch, Dresdner Straße Nr. 2 und Abends an der Kasse.

Der Vorstand.

**Urania im Tivoli.** Montag den 4. März 5. Kränzchen. Billettausgabe im Gewölbe des Herrn Gehricke Herrmann Friedel.

**ODEON.** Morgen Sonntag von 3 Uhr an  
Concert und von 5 Uhr an  
Ballmusik.

Das Musikchor des Director Jul. Lopitzsch.

### Leipziger Salon.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik, wozu ergebenst einlader das Musikchor von J. G. Hausschild.

**TIVOLI.** Concert u. Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr.  
Das Musikchor von Mr. Wend.

**Wiener Saal.** Morgen Sonntag  
Concert u. Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr.  
Das Musikchor von Mr. Wend.

**Wiener Saal.** Hiermit empfele ich geehrten Gesellschaften meine in gutem Stande befindliche Regelbahn, indem noch einige Tage unbesetzt sind.  
J. C. verw. Schmidt.

**Coliseum.** Concert und Tanzmusik.  
Morgen Sonntag  
Das Musikchor von E. Starcke.

### Ergebnste Einladung

zum Ball auf dem Rathskeller in Schleiden Sonntag den 3. März 1850. Billets sind bei Herrn Christoph, Theaterplatz Nr. 89, zu haben. Um zahlreichen Zuspruch bitten höflichst Leipzig den 27. Februar 1850.

A. Niessche.  
G. Böhme.

**Stötteritz.** Morgen Sonntag in der „Weintraube“ starkbesetzte Tanzmusik.

Das Musikchor von J. C. Hörisch.

\* \* \* M o c k a u . \* \* \*

Künftigen Sonntag den 3. März lade ich hiermit ergebenst zum Karpenschmause ein, wobei ich mit gutem Getränke so wie mit delicaten Pfannkuchen aufzuwarten die Ehre haben werde.

E. Naumann.

Heute Abend Mockturtle-Suppe, gefüllten Truthahn und ein Löpschen echt baiersches Bier bei

C. A. Mey, Neumarkt, große Feuerkugel.

**In der baierschen Bierstube von C. W. Schneemann,** Grimma'sche Str. Nr. 31, heute Abend Schweinsknödelchen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig in der Södmühler Bierniedertlage, Böttcherberg. 4.

**Heute Schlachtfest.** Früh zu Wellfleisch, Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe, so wie zu einem feinen Seidel echt Nürnberger Doppelbier und Felsenkellerlagerbier ladet ergebenst ein

J. Friesleben am Markt.

Alle meine Freunde und Gönner lade ich zum Karpenschmaus ergebenst ein heute Abend.

Carl August Seidel am Markt.

**Morgen früh 10 Uhr Speckuchen** bei J. C. Rudolph, große Fleischergasse, Bärmanns Hof.

**Heute früh Speckuchen bei G. Eismann,** große Fleischergasse Nr. 27.

Morgen Vormittag zu Speckuchen, Abends Gesellschafts-Poule, so wie einem Löpschen baiersches à 15 Pf. und Lagerbier 12 Pf. laden ergebenst ein

C. Henning, Petersstraße Nr. 40, Hotel de Russie gegenüber.

### Eine weiße Pfauentäubin

Ächter großer Race hat sich in Connewitz verslogen. Wer solche an den Gärtner Wöhle auf Böhme's Gut daselbst unverfehrt zurückbringt, erhält 1 Thaler Douleur, und wer nur sichere Auskunft zu erhalten weiß, wo sie hingekommen ist, die Hälfte.

Freitag den 1. März e.

Also heute soll ich die theure Person sehen, nach der mein Herz mit namenloser Sehnsucht sich hingezogen fühlt! — Aber wenn sie wiederum nicht erschiene? Dann ehrt sie gewiß meinen Schmerz und reicht mir noch einmal Trost! —

III.

## Erklärung und Anzeige.

Ein gecktes Publicum wird darauf aufmerksam gemacht, daß das seit 1838 auf hiesigem Platze begründete Puhgeschäft, verbunden mit Blumen- und Strohhutfabrik nach wie vor unter der zeithierigen Firma

**C. Wagner, Petersstraße Nr. 8,**

n i c h t N r. 3,

fortbesteht. Dasselbe empfiehlt sich bei der bevorstehenden Frühjahrssaison zu Aufträgen im Bleichen und Modernisiren aller Sorten Stroh- und Rosshaarhüte, und sichert die billigste und prompteste Ausführung nach den neuesten Façons zu.

Hierbei wird, um Irrthümern zu begegnen, bemerkt, daß Caroline geschiedene Wagner zu keiner Zeit in Nr. 8 die Petersstraße ein selbstständiges Geschäft gehabt und auch bereits 2 Jahre genannte Nummer freiwillig und heimlich verlassen.

Der Madame Franziska A. S gratulirt zu ihrem heutigen Geburtstage von ganzem Herzen

G. E. T. C. J. M. N. C. S.

## Leipziger Kunstverein.

Heute Sonnabend den 2. März von 6 bis 9 Uhr

### 15. Abendausstellung.

Als Fortsetzung der Kunstleistungen von den ältesten christlichen Zeiten bis auf die Gegenwart wird die heutige Ausstellung das 17. Jahrhundert —

Gemeine Malerei, holländische, als Terburg, Gerh. Douw, Mezu, Mieris, Metscher, Schalcken, P. von Hooghe und Andere — umfassen.

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

Die Gemälde des Sächs. Kunstvereins bleiben bis zum 9. März und „die Ochsenjagd auf Java“ vom Prinzen Raden Saleh bis mit nächstem Sonntag ausgestellt.

## Aerztlicher Verein.

Die geehrten Mitglieder, welche gesonnen sein sollten, dem Lesevereine des ärztl. Ver. beizutreten, werden ersucht, dies bis spätestens Donnerstag den 7. März dem Unterzeichneten anzugeben. Dr. A. Winter, Ritterstrasse Nr. 5, 2 Treppen.

## Steinkohlenbau-Verein Himmelsfürst zu Niederplanitz mit Bordenendörfel.

Der vom Directorium öffentlich ergangenen Bekanntmachung zufolge wird am 5. März d. J. hier eine Generalversammlung der Actionaire dieses Vereins stattfinden; dem Bernehmen nach werden hierbei den Actionären sehr erfreuliche Mittheilungen gemacht, außerdem aber auch Verhältnisse &c. zur Sprache resp. Beschlussfassung gebracht werden, welche für das fernere gute Gedeihen des gemeinschaftlichen Unternehmens von hohem Interesse sind. Damit man sich nun möglichst in Zeiten von diesen Verhältnissen unterrichten und solche ruhig und reislich überlegen kann, erscheint es höchst wünschenswerth, daß die hier und in der Umgegend wohnenden Inhaber von Actien dieses Vereins sich noch vor der nahen Generalversammlung zu einer Besprechung zusammen finden, zu welchem Zwecke hiermit an solche die Bitte ergeht, sich am

Sonntag den 3. März a. c. Vormittags um 10 Uhr im Gasthause zum Palmbaum abzuhören  
nebst den in ihrem Besitz befindlichen Actien gefälligst einstellen zu wollen. Einige Actionaire dieses Vereins.

## Dritter März.

Morgen den 3. März Abends 7 Uhr in den Sälen des Schützenhauses

## Abendessen und Concert.

Eintrittskarten zu 10 Mgr. sind nur bis heute Abend 7 Uhr zu haben in der Buchhandlung von G. Matthes auf dem Neumarkt, in den Restaurationen von Grohmann im Thomasgässchen, Bill im Tunnel, Kranich im Elysium und Hobusch auf der Dresdner Straße, so wie bei Rapphahn & Co. am Markt und in der Expedition des L. Neibels.

Der Ausschuss des Blumvereins.

## Generalveralversammlung des Volksturnvereins

Sonntag den 3. März Nachmittags 1/2 Uhr in der Bierhalle.

Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend nöthig.

Der Vorstand.

**Freie Gemeinde.** Versammlung Sonntag den 3. März d. J. Vormittag um 10 Uhr im Saale der löbl. Schneiderinnung am Thomasgässchen. Der prov. Vorstand. Dr. Burchardt.

## \* \* Singakademie.

Heute Sonnabend den 2. März Abends 7 Uhr.

Der Vorstand.

## Angekommene Reisende.

Ihre Durchlaucht die Fürstin von Schomberg-Waldenburg, im Hotel de Pologne.

Asbeck, Kfm. v. Hagen, und

Haynel, Frau v. Freiberg, und

Rudolph, Fabr. v. Seulenroda, Stadt Wien.

Aly, Kfm. v. Magdeburg, Hot. de Pol.

Hinüber, Kfm. v. Hannover, Stadt Rom.

Schätz, Kfm. v. Schneeburg, und

Alberti, Kfm. v. Baltimore, Hotel de Russie.

Kutsch, Maschinenv. v. Halle, Stadt Breslau.

Schneider, Def. v. Freiburg a/l., St. Wien.

Billerbeck, Administrator v. Falkenberg, und

Koch, D. v. Dresden, Palmbaum.

Schild, Kfm. v. Frankenhausen, und

Weschütz, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.

Körner, Kfm. v. Schneeberg, St. London.

Strauß, Kfm. v. Bamberg, Palmbaum.

Burkhardt, Kfm. v. Apolda, St. London.

Krämer, Hil. v. Weimar, Hotel de Baviere.

Sander, Kfm. v. Berlin, und

Britton, Kent. v. New-York, und

Liebig, Gär. v. Dresden, Stadt Breslau.

Schmieder, Kfm. v. Meerane, Stadt London.

Brunot, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.

Liebschütz, Kfm. v. Braunschweig, St. Gotha.

Stopfer, Fabr. v. Bärenburg, St. Gotha.

v. Carnay, Regts. v. Bonn, Hotel de Pol.

Münzner, Exped. v. Marxen, Palmbaum.

Seyffarth, Def. v. Leipzg, gr. Baum.

Däweritz, Gutsbes. v. Simselwitz, Palmbaum.

Müller, Hil. v. Halle, Stadt Breslau.

Tenn, Commiss. v. Schwetin, schw. Kreis.

Gaber, Kfm. v. Götzingen, Palmbaum.

Mödrach, Kfm. v. Schneeberg, Stadt London.

v. Leichtz, Kammerherr v. Dresden, Hotel de

Fischer, Kfm. v. Neustadt a/W., Blauensch. Hof.

Oberau, Gutsbez. v. Berlin, und

Baviere.

Goldschmidt, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Rom.

Delphner, Part. v. Breslau, Hotel de Baviere.

Vorfelder, Kfm. v. Frankenhausen, St. Gotha.

v. Heym, Hoffchansv. v. Weimar, Palmbaum.

Quack, Kfm. v. Elbersfeld, Hotel de Russie.

Weber, Kfm. v. Glücksbrunn, Palmbaum.

Holzapfel, Kfm. v. Altenburg, H. de Russie.

Rosenthal, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.

Wald, Regts. v. Deyta, gr. Baum.

Heyer, Kfm. v. Auerbach, Stadt Gotha.

Reid, Rechnungsf. v. Kowitz, H. de Pologne.

Weise, Kfm. v. Laub, und

Hofse, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.

Raabe, Amtm. v. Gräfenau, grüner Baum.

Will, Kfm. v. Schweinfurt, Hotel de Bav.

Druck und Verlag von G. Wolf.